



StRin Marion Padua – Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathausplatz 1

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
27. JULI 2021

1	Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
2	z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

/.....Nr.

StRin Marion Padua
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg

Telefon: 0160 – 94 19 19 72

<https://linke-liste-nürnberg.de>

marion.padua@linke-liste-nuernberg.de

Nürnberg, 26.07.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach Jahren des Leerstandes bietet die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) die Villa in der Wielandstraße 27 in Johannis nun endlich zum Verkauf an. Die Stadt hat vorschnell mit Verweis auf die angespannte Haushaltslage von dem ihr gewährten Erstzugriffsrecht keinen Gebrauch gemacht und einen Ankauf ausgeschlossen. Angesichts der jüngst abgegebenen Erklärung, sich um die mit hohen Kosten verbundene Ausrichtung der Landesgartenschau 2030 bewerben zu wollen, ein nicht ganz schlüssiges Argument.

Bei der besagten Villa handelt es sich um ein bedeutendes Nürnberger Baudenkmal. Nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst von der US-Armee beschlagnahmt, nutzte der BND die Villa bis 2014 als eine „Hauptstelle für Befragungswesen“. Bauherr der Villa, die 1913/1914 nach einem Entwurf des Architekten Hans Pylipp errichtet wurde, war der jüdische Unternehmer Anselm Hirsch. Nach 1933 fiel der in Deutschland befindliche Besitz der Familie Hirsch der „Arisierung“ zum Opfer, die Villa in der Wielandstraße eingeschlossen.

Historisch bedeutsame Objekte dieser Größe sollten generell einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden und nicht einer einzelnen reichen Familie zur Verfügung stehen, die mit dem Platzangebot verschwenderisch umgeht. Unterschiedliche Nutzungen der Immobilie durch die Stadt wären denkbar. Der Bürgerverein St. Johannis regte schon vor knapp zwei Jahren eine Nutzung der Villa als Kita an.

Die LINKE LISTE stellt daher folgenden Antrag:

1. Die Stadt tritt mit der BImA nochmals in Kontakt mit dem Ziel, die „BND“-Villa zu erwerben. Dabei wird im öffentlichen Interesse an den Bund appelliert, ein soziales Angebot zu unterbreiten.
2. Die Verwaltung erarbeitet Konzepte für eine öffentliche Nutzung der Villa.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Padua
Stadträtin LINKE LISTE Nürnberg